

Die Kokolde e.V.

Alter Steinbacher Weg 60 - 62

35394 Gießen

Studierendenschaft der JLU Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Otto-Behagel-Straße 25, Haus D

35394 Gießen

Antrag Die Kokolde e.V.

### **Unterstützung der pädagogischen Angebote der „Studierendenkita“ Die Kokolde e.V.**

Das Studierendenparlament beschließt die Unterstützung der pädagogischen Angebote der selbstorganisierten Universitätskindertagesstätte die Kokolde e.V., insbesondere die musikalische Früherziehung, mit einer Summe von 1.500€ für das Jahr 2017.

#### **Begründung:**

Die Universitätskindertagesstätte die Kokolde e.V. ist ein von Studierenden als Elterninitiative gegründete Kindertagesstätte, die seit 1998 in Selbstverwaltung studentische Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren unterstützt. Sie befindet sich in der alten Hausmeisterwohnung hinter dem Haus A am Philosophikum II, die im Rahmen des „Lucky Strike“ 1998 von Studierenden besetzt wurde und bietet Platz für 18 Kinder. Aktuell sind 7 Kinder von studentischen Eltern, die stets bevorzugt aufgenommen werden. Die Universität überlässt der Initiative das Gebäude mietfrei und trägt die Nebenkosten. Die vier Erzieher werden nach Tarif bezahlt und die Gehälter sowie eine Betriebskostenpauschale kommen als Förderung von der Stadt Gießen. Alle weiteren Kosten muss die Initiative sich selbst organisieren. Maßgeblich wird die Arbeit durch das Engagement der Eltern getragen Die verfasste Studierendenschaft trug bis einschließlich 2015 auch jährlich einen gewissen Anteil der musikalischen Früherziehung. 2016 war für die Kokolde ein schwieriges Jahr, da die Kita aufgrund einer Überschwemmung zeitweise nicht in gewohnter Weise genutzt werden konnte und es einen großen „Generationenwechsel“ bei den Eltern gab. Nun nach Neuaufstellung und Renovierung möchte die Initiative die Förderung durch die Studierendenschaft erneut beantragen.

Rückfragen gerne an: Tobias Cepok, [Tobias.Cepok@gmx.de](mailto:Tobias.Cepok@gmx.de); mobil: 0175-9337730; wir kommen auch gerne in eine AStA- oder StuPa-Sitzung, um unseren Antrag vorzustellen